

Weltweit: Werden Handelskriege dem Konjunkturzyklus ein Ende bereiten?

Der Streit hält an

Weder USA noch China sind bereit nachzugeben



- Der Handelskrieg allein dürfte den Konjunkturzyklus nicht gefährden und müsste sich auf andere Länder ausweiten, um das globale Wachstum wesentlich zu belasten
- Zusammen mit einer strafferen Geldpolitik und sinkenden fiskalischen Anreizen könnte er 2019 jedoch das Wirtschaftswachstum und 2020 die US-Expansion gefährden
- Ein schwächerer US-Dollar könnte die Auswirkungen auf Schwellenländeraktien abfangen

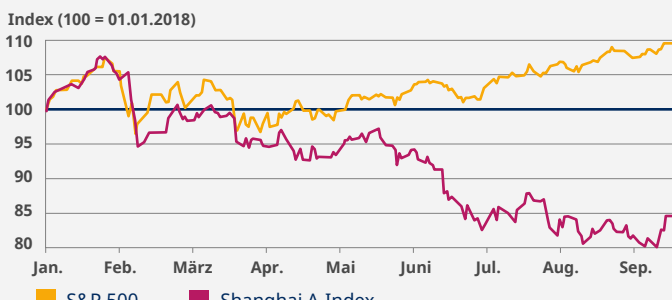
Gewinner?

Falls beide Länder alle Waren verzollen, **siegen wahrscheinlich die USA**

BIP betroffen, falls alle Waren verzollt (in %):



Auch die Aktienmärkte deuten auf US-Sieg im Handelskrieg



Quelle: Thomson Reuters Datastream, Schroders Economics Group; 24. September 2018.

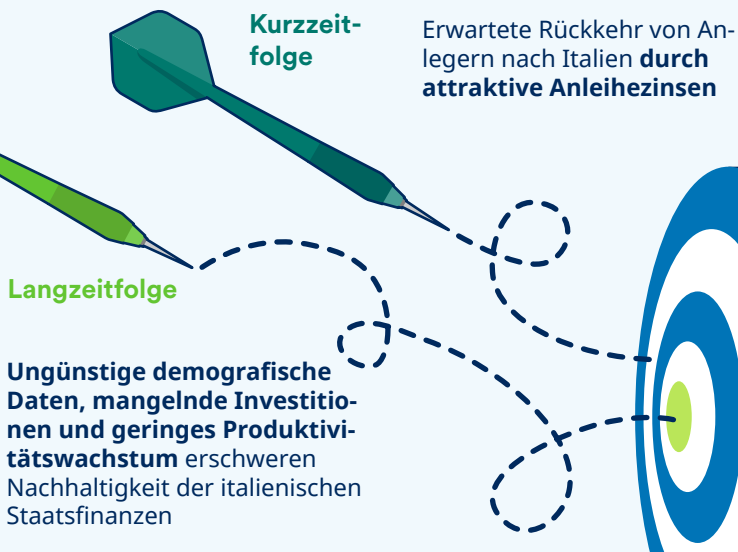
Italien: Hochverschuldete Regierung bleibt Risiko für Anleger

Defizitziel 2019 am 27.09. vorgestellt

Empfohlener Haushalt



Avisierter Haushalt



EU-Kommission prüft Haushalt

EU-Kommission fordert geringeres Ziel, kann es aber kaum erzwingen



Ungünstige demografische Daten, mangelnde Investitionen und geringes Produktivitätswachstum erschweren Nachhaltigkeit der italienischen Staatsfinanzen

2% Inflationsziel

Japan: Verdeckte Arbeitslosigkeit könnte Löhne dämpfen

Japans Notenbank (BoJ) strafft Geldpolitik leicht

- Starke Lohndaten und geringe Arbeitslosigkeit sprechen für engen Arbeitsmarkt
- Verdeckter Mangel an weiblicher Beschäftigung und verankerte kulturelle Faktoren dürften Lohnwachstum indes langfristig hemmen

Die BoJ ist besorgt um Nebeneffekte der ultralockeren Geldpolitik und könnte trotz Verfehlung des 2% Inflationsziels langsam geldpolitische Anreize abbauen

Arbeitslosenrate auf 25-Jahres-Tief bei 2,5%

Quelle: Schroders, Stand: Oktober 2018.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance gilt nicht als zuverlässiger Hinweis auf künftige Ergebnisse. Anteilspreise und das daraus resultierende Einkommen können sowohl steigen als auch fallen; Anleger erhalten eventuell den investierten Betrag nicht zurück. Die in diesem Dokument aufgeführten Prognosen basieren auf statistischen Modellen, die auf einer Reihe von Annahmen basieren. Prognosen unterliegen einem hohen Grad an Unsicherheit bezüglich zukünftiger Wirtschafts- und Marktfaktoren, welche die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung beeinflussen können. Die Prognosen werden Ihnen zu informativen Zwecken mit Stand des heutigen Datums zur Verfügung gestellt. Unsere Einschätzungen können sich je nach den zugrunde liegenden Annahmen wesentlich ändern – beispielsweise aufgrund von Änderungen der Wirtschafts- und Marktbedingungen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, Sie über Aktualisierungen oder Änderungen unserer Daten zu informieren, wenn sich Wirtschafts- und Marktbedingungen sowie Modelle oder andere Faktoren ändern.

Wichtige Hinweise: Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments oder Wertpapiers oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie dar. Die bereitgestellten Informationen sind nicht als Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Anlageresearch zu verstehen und berücksichtigen nicht die besonderen Umstände des Empfängers. Das Dokument ist weder als Beratung in buchhalterischen, rechtlichen oder steuerlichen Fragen gedacht und sollte nicht für diese Zwecke genutzt werden. Die hierin aufgeführten Informationen gelten als zuverlässig. Schroders garantiert jedoch nicht deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Für Fehler oder Meinungen wird keine Verantwortung übernommen. Die Ansichten und Informationen in diesem Dokument sollten nicht als Grundlage für einzelne Anlage- und/oder strategische Entscheidungen dienen. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht), erfolgen. Weitere fondsspezifische Informationen können dem aktuellen ausführlichen sowie dem vereinfachten Verkaufsprospekt (bzw. Kundeninformationsdokument – KID) entnommen werden, die kostenlos und in Papierform bei den Zahl- und Informationsstellen in Deutschland (UBS Deutschland AG, Operturm, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main sowie Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main [nur Informationsstelle]) und in Österreich (Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Österreich) in deutscher Sprache erhältlich sind. Investitionen in die Gesellschaft sind mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlicher beschrieben werden. Schroders hat in diesem Dokument eigene Ansichten und Meinungen zum Ausdruck gebracht. Diese können sich ändern. Schroders ist ein Datenverantwortlicher in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Informationen dazu, wie Schroders Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter www.schroders.com/en/privacy-policy einsehen oder bei Schroders anfordern können, falls Sie auf diese Webseite keinen Zugriff haben. Herausgegeben von Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main. Für Ihre Sicherheit kann die Kommunikation aufgezeichnet oder überwacht werden. 1018/DE